



Pressemitteilung

Salzburg, 02. Jänner 2026

Premiere: „Giulio Cesare“

Intrigante Männer, politische Machtspiele und selbstbewusste Frauen – die sagemumwobenen Machenschaften des Julius Cäsar werden mit „Giulio Cesare“ ab dem 17. Januar auf der Bühne des Salzburger Landestheaters lebendig. Das Regieteam Carlo Massari und Chiara Osella inszeniert die zeitlose Oper mit opulentem Prunk und Extravaganz und verlegt die Handlung in das schillernde Las Vegas.

Georg Friedrich Händel (1685–1759) erschuf gemeinsam mit Nicola Francesco Haym mit „Giulio Cesare in Egitto“ ein Werk zwischen Fakten und Fiktion und dramatisierte die komplexen politischen Machenschaften von Julius Cäsar meisterhaft. Er gilt bis heute als einer der zentralsten Komponisten seiner Zeit. Seine Musik fesselt das Publikum mit kraftvollen Melodien und dramatischen Klängen, die noch heute in Konzertsälen und Opernhäusern begeistern. Bereits mit 19 Jahren eroberte er die Opernwelt: Er wirkte in Deutschland, Italien und später in London. Hier komponierte er auch „Giulio Cesare“ und profitierte bereits von seiner erfolgreichen Karriere als Opernkomponist.

Mit ihren Erfahrungen in den Bereichen Choreographie und Gesang ergänzen sich Carlo Massari und Chiara Osella bereits seit Jahren ideal bei internationalen Projekten. Gemeinsam mit Bühnenbildnerin Eleonora De Leo und Kostümbildnerin Emilia Zagnoli feiert das Team mit der Inszenierung von „Giulio Cesare“ sein Debüt am Salzburger Landestheater.

Premiere: 17. Jänner 2026, um 19.00 Uhr

Ort: Salzburger Landestheater